

Neue Vorwürfe gegen Mehdorn

Berlin. Der Aufsichtsrat der Bahn AG ist vom Vorstandschef Hartmut Mehdorn nicht über das Ausmaß der Überprüfung von Mitarbeitern informiert worden. Das geht aus Aussagen von Mitgliedern des Gremiums hervor, wie mehrere Medien am Donnerstag berichteten. Durch eine Anhörung im Bundestag war am Mittwoch bekanntgeworden, daß 173000 Mitarbeiter und 80000 Lieferanten ohne ihr Wissen einem »Screening« ihrer Stammdaten unterzogen worden seien, um Korruptionsfällen auf die Spur zu kommen. Der Verkehrsausschuß des Bundestages will in seiner nächsten Sitzung am 11. Februar die im Konzern für Revision und Sicherheit zuständigen Manager Josef Bähr und Jens Puls befragen. Der Verkehrsexperte der Grünen, Anton Hofreiter, forderte Mehdorns Rücktritt, falls sich herausstellen sollte, daß dieser frühzeitig von dem Vorgehen seiner Sicherheitsabteilung gewußt habe.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119636.neue-vorwuerfe-gegen-mehdorn.html>